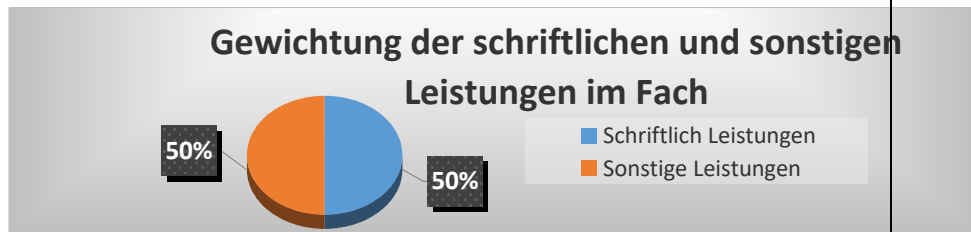
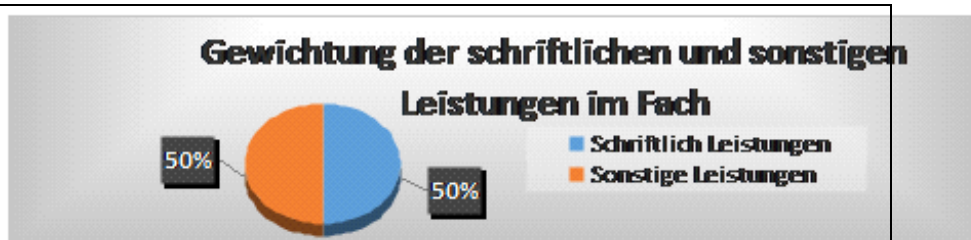


Verbindliche Absprachen des Faches Spanisch



Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung orientiert sich an folgenden Basiskompetenzen:

- kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
- interkulturelle Kompetenzen
- methodische Kompetenzen

Schriftliche Leistungen

In den Klassenarbeiten werden rezeptive und produktive Leistungen, die in einem thematisch-inhaltlichen Kontext stehen, anhand von verschiedenen Teilaufgaben überprüft.

Bei der Rückgabe der Klassenarbeit werden die gestellten Aufgaben im Plenum besprochen. Die SuS fertigen eine individuelle Berichtigung an, so dass sie sich mit den eigenen sprachlichen Defiziten auseinandersetzen und anschließend gezielt die Übungen zu den eigenen Fehlerschwerpunkten wiederholen, die zur Vorbereitung der Klassenarbeit eingesetzt wurden. Gegebenenfalls wird den SuS noch weiteres Fördermaterial zur Verfügung gestellt.

Sonstige Leistungen

Zu den Sonstigen Leistungen zählen

- individuelle Schülerbeiträge sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit
- kurze schriftliche Übungen zum Wortschatz und zur Grammatik, Überprüfung des Hör-/ Hör-Sehverstehens und Leseverstehens
- längerfristig gestellte umfassendere Aufgaben in Form von Miniprojekten, z.B. Gestaltung von Plakaten und Dialogen zu lehrwerksrelevanten Themen

Anzahl der Klassenarbeiten und Tests

	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10			
Anzahl	4	4	4			
Dauer	1 Std.	1 Std.	1 Std.			

Besonderheiten keine

**Grundsätze
für die
Gestaltung
und
Bewertung
schriftl.
Arbeiten**

<u>Prozentzahlen und Noten</u>						
Noten	1	2	3	4	5	6
Prozentangaben	87 %	73%	59 %	45 %	18 %	

Anforderungen an Klassenarbeiten und Tests

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass unterschiedliche kommunikative Kompetenzen (Hör-/ Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) anhand von entsprechenden Aufgabentypen überprüft werden. Darüber hinaus werden zur Feststellung der sprachlichen Richtigkeit gezielte Übungen zum Wortschatz und zur Grammatik eingesetzt. Neben geschlossenen und halboffenen Aufgaben zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen werden auch offene Aufgabentypen angeboten, die das produktive Schreiben der SuS fordern und fördern. Bei der Beurteilung von freien Schülertexten kommt der sprachlichen Leistung (sprachliche Richtigkeit, Differenziertheit im Vokabular, Variation im Satzbau) eine höhere Bedeutung als der inhaltlichen Leistung (etwa im Verhältnis 2:1) zu.

Hinweis:

Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt in den Noten 1-6.
Die Zeugnisnoten sehen aber nur die Noten 1-4 vor;
die Noten 5 bzw. 6 werden mit "teilgenommen" angezeigt.

Grundsätze für die Gestaltung und Bewertung sonstiger Leistungen

Anmerkungen zu Sonstigen Leistungen

Bewertungsgrundlage der Sonstigen Leistungen ist die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht.

Zu 1. Der produktiven mündlichen Sprachverwendung kommt in einer Fremdsprache ein besonderer Stellenwert zu. Insofern spielen die Bereiche „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ im Rahmen der Beurteilung von Sonstigen Leistungen eine größere Rolle. Beurteilungsgrundlage sind sowohl Quantität als auch Qualität sprachlicher Leistungen (s. Beurteilung von freien Schülertexten in Klassenarbeiten).

Zu 2. Um die Grundlagen für den Fremdsprachenerwerb zu gewährleisten, müssen die SuS regelmäßig Vokabeln und Grammatikstrukturen lernen, die gelegentlich in Form von kurzen Tests abgefragt werden. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die SuS gewisse Aufgaben in den Arbeitsstunden und zu Hause erledigen müssen, da die im Unterricht erarbeiteten Sprachstrukturen in zusätzlichen Arbeitsphasen gefestigt werden müssen.

Zu 3. Um methodische und interkulturelle Kompetenzen im Fremdsprachen- unterricht gezielt zu fördern, bietet es sich beispielsweise an, dass SuS Präsentationen, Rollenspiele, kleine Projekte und Plakate themenbezogen erstellen. Im Zusammenhang mit einer Unterrichtseinheit "Essen und Trinken" können die SuS z.B. Rollenspiele zwischen Kunde und Verkäufer vorbereiten und präsentieren oder einen Dialog zwischen Geburtstagskind und Gästen erarbeiten und vorspielen. Zudem wäre es möglich, zusammen spanische Gerichte zuzubereiten.

Hinweis:

Da das Fach Spanisch keinen Abschluss der zweiten Fremdsprache vorsieht bzw. dies aufgrund einer zu geringen Stundenzahl im AG-Band nicht möglich ist, kann dies für eine offenere und individuellere Unterrichtsgestaltung genutzt werden. So können regelmäßige, lehrwerksbezogene Erweiterungen in Form von Rollenspielen, Dialogen, Plakaten etc. die Motivation der Schüler aufrechterhalten. Zudem kann auf bestimmte Themen intensiver eingegangen und die SuS können besser in ihrem Lernprozess unterstützt werden.

